



Der Swarovski unter den Coupes - BMW 123 d
Edel und stark, einfacher Rolli-Transporter, schnell und sparsam
von Dieter Rolfes

München - Wer in seinem Wohnzimmer oder der Diele einen Swarovski-Lüster hat, genießt Glas, Ausstrahlung und Ambiente. Die brillante Lampe sagt jedem bewussten Betrachter, wer der Hausherr ist. Denselben Lüster mit Kunstglas beachtet niemand. Ähnlich ist es mit dem neuen BMW Einser-Coupe, das sich durch seine Besonderheiten vom Scheitel bis zur Sohle von anderen Coupes unterscheidet. Ab 28750 Euro teuer, gibt es für den verwöhnten Coupe-Fahrer nach oben kaum Grenzen – auch nicht in Sachen Luxus, Sportlichkeit und Sicherheit. Darum: Begeisterung und Hochachtung im über 3000 km langen Test im BMW-Einser-Coupe mit dem 204 PS starken Selbstzünder. Sportlich, Freude spendend, schnell und handlich, sparsam –im Gegensatz zu anderen- durch ausgereifte Technik wie Start-Stop-Automatik, Bremsenergie-Rückgewinnung, bedarfsgerechte Steuerung von Nebenaggregaten und des Triebwerks selbst. Daher: Verbrauch nach Norm nur 5,8 Liter Diesel, im Extremfall bis knapp unter acht Liter. Und das bei einer Höchstgeschwindigkeit von knapp 244 km/h.

Harald N. aus Friedberg (Adresse der Redaktion bekannt), seit 40 Jahren BMW-Fahrer, nach einem Motorradunfall gehandicapt und auf einen Rolli angewiesen, setzte sich trotz anfänglichen Gegenstroms des Kostenträger (BA) durch und erwarb ein neues BMW-Einser-Coupe. „Über´s Werk bekam ich Handbediengeräte, vom Staat einen Zuschuss von 9500 Euro. Die Tür des Einser-Coupe ist groß genug, um meinen Klapprolle hindurch zu bugsieren, und weil ich sonst nichts mehr kann, habe ich mir das schicke und flotte Einser-Coupe geholt. Einfach Weltklasse“.

Handlichkeit, direkte Servolenkung und Hinterradantrieb sind schon mal Garanten für ein sportliches Fahren. Das etwas straffe Fahrwerk leistet einen weiteren wichtigen Beitrag, um schnell und voller Fahrfreude von A nach B zu kommen. Die sichere Strassen- und Kurvenlage setzt der Pilot nicht nur voraus, er findet sie in jeder Situation. Irgendwie erinnert das Einser-Coupe an den einstigen BMW 2002 tii, den, wie ein Fachpressediens meint, „seinerzeit war dieser (1966 bis 1977) weltweit wohl bester Vertreter sportlicher Dreitürer und einer der ersten BMW-Sport-Botschafter überhaupt“.

Auch der Fahrer fühlt sich im Innenraum (auch für vier Erwachsene oder drei Kinder im Fond ausreichend bestuhlt) gut aufgehoben. Wie unter der Swarovski-Lampe: wohl, sicher, in angenehmem und schönem Ambiente, anders und anspruchsvoller als in bisherigen Sport-Coupes. Mit der klaren Optik, den übersichtlichen Armaturen, der knackigen Sechsgangschaltung, dem

aufgeräumten Innenraum mit seiner serienmäßigen Klimatisierung und der bestens funktionierenden Heizung und Lüftung. Kurzum, mit allem, was der kleine BMW bietet, fühlen sich Fahrer und Insassen trotz hoher Tempi und entsprechender Kurvenbeschleunigungen bestens. Von München bis Nürnberg in einer Stunde oder von Berlin nach Köln in vier Stunden zu „fliegen“, das schafft kaum ein anderer. Spaß in höchster Potenz. Oder das absichtlich langsame Dahincruisen von Konstanz bis Niebüll mit genau 6,2 Litern Diesel ist ein –gegenüber anderen- schadenfreudiges Erlebnis. Untermauert durch die derzeitigen Dieselpreise von rund 1,50 Euro. BMW hat es geschafft, mit diesem Nischen-Produkt einen interessanten Markt zu bedienen, der wohl hauptsächlich als Zeitgenossen besteht, die den Unterschied zwischen einer Swarovski-Einrichtung und anderen 08/15-Coupes zu schätzen wissen. Es ist nicht der einzigartige Heckantrieb des BMW-Einser-Coupes, es ist die gelungene Symbiose aus verschiedenen Komponenten, die zu einem höchst interessanten und reinrassigen Sport-Coupe auf Basis des Einser-BMW geführt haben. Meint der stets kritische Kfz-Meister Horst Fellenberg aus Meudt: „Das Auto ist eine gelungene Augenweide. Der Diesel ein wahrer Hammer. Das Design gelungen und ansprechend. Das Fahrverhalten wie fast wie in einem reinrassigen Sportwagen. Da ist den Münchnern (der Einser wird in Leipzig gebaut) wieder mal ein gewaltiger Wurf gelungen. Ich kann nur mein Kompliment aussprechen“. DR